
Kantonsratsbeschluss über den Bau der Brücke Pfäfers-Valens

Antrag vom 30. November 2010

CVP-Fraktion (Sprecher: Dobler-Oberuzwil)

Auftrag:¹

Die Verkehrsentslastung Dorfkern Bad Ragaz² ist auf ihre Notwendigkeit hin sehr einlässlich zu überprüfen, da der durchschnittliche Tagesverkehr äusserst bescheiden ist. Sollte ein überzeugender Bedarfsnachweis erbracht werden können, so sind wenigstens die verschiedenen Varianten zu prüfen, z.B. auch die Variante Rosenbergli. Dem Kantonsrat werden mit dem 16. Strassenbauprogramm die entsprechenden Entscheidungsgrundlagen unterbreitet.

Begründung:

Die vorberatende Kommission führt aus, dass sie die weiterführenden Verkehrsfragen im Raum Bad Ragaz/Valens nicht mit der Vorlage Brücke Valens verknüpfen wolle. Die Antragstellerin ist allerdings der Meinung, dass eine Betrachtung der Gesamtverkehrssituation im Raum Bad Ragaz/Valens erforderlich ist. Dies gehört zu einer transparenten und ganzheitlichen Beschlussfassung. Ob eine Kernentlastung Bad Ragaz angesichts des sehr bescheidenen durchschnittlichen Tagesverkehrs überhaupt erforderlich ist, muss allerdings noch einlässlich geprüft werden. Die aktuellen Pläne unter Einbezug des Kurparks Quellenhofs werden aus touristischen und landschaftsschützerischen Gründen auf jeden Fall als nicht richtig beurteilt. Falls die Weiterführung der Verkehrslösung Bad Ragaz/Valens überhaupt opportun ist, müssen Alternativvarianten entwickelt werden (z.B. auch Rosenbergli).

¹ Auftrag an die Regierung nach Art. 95 des Geschäftsreglementes des Kantonsrates, sGS 131.11.

² vgl. S. 25, 27, 29 und 42 des 15. Strassenbauprogramms (36.08.01).